

Homöopathie: Konstitutionstypen und -mittel

NATURHEILKUNDE



Die Homöopathie ist eine Behandlungsmethode, die auf den ab 1796 veröffentlichten Vorstellungen des deutschen Arztes Samuel Hahnemann beruht und zu den alternativen Heilmethoden zählt. Nach Hahnemann ist Krankheit eine Verstimmung des Organismus, die der/die Heilende an

Symptomen (psychisch und physisch) erkennen und das passende Mittel aus dieser Erkennung erheben kann.

Ihre namensgebende und wichtigste Grundannahme ist das von Hahnemann formulierte Ähnlichkeitsprinzip: „Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden“. Entsprechend soll ein homöopathisches Arzneimittel so ausgewählt werden, dass die Inhaltsstoffe der Grundsubstanz unverdünnt an gesunden Probanden ähnliche Krankheitserscheinungen hervorrufen könnten wie jene, an denen der/die Kranke leidet, wobei auch der Charakter und die Grundveranlagung des/der Patienten/Patientin berücksichtigt werden soll.

Aus dem Inhalt:

- Gemäß Hahnemann lassen sich in der Homöopathie Arzneimittel finden, denen ein Mensch entspricht, seinen sogenannter Konstitutionstypen, dieses Arzneimittelbild ist dann der Konstitutionstyp eines Menschen und hilft ihm besonders gut und schnell. Dies gilt für die physische und auch psychische Ebene
- Konstitutionstypen können im Anamnesegegespräch aber manchmal auch schon durch bloßen visuellen Augenschein ermittelt werden.
- Vorstellung verschiedener Konstitutionstypen als Pflanzenportrait und als visuelle Bilder/Fotos
- Dosierung, Potenzierung der Konstitutionsmittel

Das Seminar richtet sich an alle am Thema interessierten Berufsgruppen.

Voraussetzung zur Teilnahme: solides Grundwissen Homöopathie, Verständnis und Kenntnis der Lehren Hahnemanns.

Termine:
Mi. 18.11.2026
09:00-13:00 Uhr

Preis:
90,- Euro *



Paracelsus
Gesundheitsakademie
Onlineunterricht
Tel. 0261-95252-0

Seminarnummer:
SSA111181126

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

